

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Dienstag, 11. Januar 2011 13:48
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Formulare für "überfachliche Kompetenzen" / Veranstaltung mit KMK-Präsident Dr. Spaenle / TV-Tipp für Dienstag (11.1., 22.15 Uhr)

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und
liebe Schulleitungen,

die Hamburger Morgenpost befasst sich heute mit den jetzt von der Schulbehörde an die Schulen verschickten Formblättern für die Bewertung der sog. "überfachlichen Kompetenzen" und den anstehenden Schullaufbahn-Empfehlungen für die Viertklässler - ob diese Bewertungsbögen zur Einschätzung der **sog. "überfachlichen Kompetenzen"** tatsächlich zu einer gerechteren Bewertung und verbesserten Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler führen, darf getrost bezweifelt werden. Wir fügen die entsprechenden Formblätter für die jeweiligen Klassenstufen nebst Erläuterungen anliegend für sie bei. Die Bewährung dieser Bögen in der schulischen Praxis bleibt abzuwarten:

MOPO v. 11.1.2011: Zeugnis zum Ankreuzen

http://archiv.mopo.de/archiv/2011/20110111/hamburg/panorama/zeugnis_zum_ankreuzen.html

Für alle an schulischer Praxis Interessierten spannend wird sicher die Ausstrahlung des **Berichtes über das erste Berufsjahr eines jungen Lehrers am Gymnasium Altona** heute Abend. Das **ZDF** zeigt eine Dokumentation über Böries Klassen (30) vom Gymnasium Altona. Der Beitrag unter dem Titel "Lehrer - mehr als ein Job" (**heute, Dienstag, 22.15 Uhr**) beschreibt den täglichen Kampf in den Klassenzimmern:

WELT v. 10.1.2011: Das erste Schuljahr eines Junglehrers

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article12064115/Das-erste-Schuljahr-eines-Junglehrers.html

Schon jetzt aufmerksam machen möchten wir Sie aber auch auf eine spannende schulpolitische Veranstaltung am Donnerstag der kommenden Woche: Unter dem Motto der Humanistischen Gymnasien:

"Zukunft braucht Herkunft - Humanistische und gymnasiale Bildung im 21. Jahrhundert"

hält **Dr. Ludwig Spaenle, Präsident der Kultusministerkonferenz und Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus** einen sicher hoch interessanten Vortrag halten. Es handelt sich um eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Elternräte und Freunde der Humanistischen Gymnasien Hamburgs am **Donnerstag, 20. Januar 2011, 19.30 Uhr, im Christianeum**, Otto-Ernst-Straße 34, 22605 Hamburg. Die Einladung fügen wir anliegend als pdf-Datei bei.

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"



Christianeum_Einlad...
ung_2011012...
Einschätzungsbog...
n Übergang 4-...
Erläuterungen
Rücks Bo-Elterne...
einschaetzungsbog...
ueberfachl-k...
einschaetzungsbog...
ueberfachl-k...

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.